

# General-Anzeiger

REGION ([HTTP://WWW.GENERAL-ANZEIGER-BONN.DE/REGION/](http://www.general-anzeiger-bonn.de/region/))

## Region

# Pfadfinder bekennen mit Plakaten Farbe



Foto: Wolfgang Henry

**Gegen Gewalt und Intoleranz** treten die Heimerzheimer Pfadfinder mit ihrer Plakataktion an.

**20.04.2001 Heimerzheimer Stamm beteiligte sich an einer Aktion der katholischen Jugend im Kreisdekanat Euskirchen gegen Gewalt und Intoleranz - "Zeichen setzen, um Öffentlichkeit wachzurütteln"**

**Swisttal-Heimerzheim.** "Toleranz wagen statt draufschlagen." Unter diesem Motto startete die katholische Jugend im Kreisdekanat Euskirchen eine Plakatwandaktion gegen Gewalt und Intoleranz, an der sich die Heimerzheimer Pfadfindergruppe beteiligte. 15 Jungen und Mädchen bemalten gemeinsam eine kunterbunte Plakatwand, die seit Donnerstag an der Ecke Kölner Straße/Euskirchener Straße zu sehen ist.

"Jede Sippe hat sich was ausgedacht", sagte Isabel, die schon zu den größeren Pfadfindern von der Gruppe "Rover" gehört. Ihr Team gestaltete ein Kreuzworträtsel aus Begriffen, die positiv gegen Gewalt wirken können: "Freundschaft, Akzeptanz, Nettsein, Mut, Spiele, Helfen, Sozial, Zeit nehmen und Zuhören." Die Gruppe "Juffi" der Zehn- bis Zwölfjährigen malte unter anderem ein dunkelhaariges und ein blondes Mädchen. Die beiden bekennen sich: "Hautfarbe ist uns egal, Freundschaft ist wichtiger." Aber nicht nur die Figuren auf der Plakatwand haben diese Meinung. Der gesamte Stamm ist gegen rechte Gewalt: "Wir wollen ein Zeichen setzen, um die Öffentlichkeit wachzurütteln - Gewalt ist doch doof", erklärte der gerade mal elfjährige Daniel. Die Malaktion starteten die 15 Jungen und Mädchen am Donnerstag morgen bei Regen, Schnee und Graupelschauern.

Die Motive für das Plakat hatten sich die Jugendlichen in den Gruppenstunden überlegt. "Die einzige Vorgabe war, dass das Motto draufsteht", sagte Daniela von den "Rovern". Bis zum 4. Mai ist das Werk noch zu sehen. Schließen wird die Aktionsreihe mit einer Volleyballnacht unter dem Motto "Baggern für Toleranz". Nach Nationalität und Herkunft gemischte Mannschaften treten gegeneinander an - und dann heisst es: "Wir blocken Gewalt, stellen niemand ins Abseits und schmettern zum Sieg der Toleranz."

Wer mitmachen möchte, kann sich beim katholischen Jugendamt in Euskirchen unter der Rufnummer (0 22 51) 52 33 3 anmelden. (Von Sina Kaiser)